

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-20-2024) am Donnerstag,
12.12.2024, Gulfhof-Café, Dorfstraße 37, 26845 Nortmoor

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Jörg Busboom
Herr Helmut Buß
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Frau Verena Hanneken
Herr Thorsten Lünemann
Herr Wolfgang Scheffler
Frau Bärbel Schubert
Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom
Frau Ute Senger
Frau Traute Wykhoff

Gäste

Micha Brockmann
7 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 18.09.2024**
5. **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2025 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2025-2028 DS-N-17-0242**
8. **Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Nortmoor, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die**

- Entlastung des Gemeindedirektors gem. § 129 Abs. 1 NKomVG. DS-N-17-0221
9. **Beratung und Beschluss über die Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2024 DS-N-17-0239**
 10. **Beratung und Beschluss über die Verlängerung der Übergangsfrist des § 2 b UStG für juristische Personen des öffentlichen Rechts DS-N-17-0240**
 11. **Beratung und Beschluss über die Festlegung der aufkommensneutralen Hebesätze für die Gemeinde Nortmoor für die Grundsteuer A und B DS-N-17-0236**
 12. **Sachstand Kindertagesstätte DS-N-17-0222**
 13. **Beratung und Beschluss über einen Antrag der Kita auf Schließung des Spielplatzes für die Öffentlichkeit DS-N-17-0223**
 14. **Beratung und Beschluss über Anträge der Kita auf Ausstattungen DS-N-17-0225**
 15. **Beratung und Beschluss über Grabenreinigungen in der Gemeinde Nortmoor DS-N-17-0228**
 16. **Beratung und Beschluss über die Sanierung der Straßenbeleuchtung in Nortmoor DS-N-17-0227**
 17. **Beratung und Beschluss über eine Beschilderung im Gewerbegebiet Nortmoor
hier: 24h-Tankautomat der Score GmbH DS-N-17-0229**
 18. **Beratung und Beschluss über die Gestaltung des Umfeldes der C-Box in Nortmoor, Münkeweg DS-N-17-0230**
 19. **Beratung und Beschluss über die Gestaltung des Dorfplatzes beim DGH, Hasselter Heuweg DS-N-17-0231**
 20. **Beratung und Beschluss über die Hundesteuer - Befreiung der Besteuerung für Jagdhunde DS-N-17-0235**
 21. **Beratung und Beschluss über die Standortfestlegung Jümmetag 2025**
 22. **Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen DS-N-17-0243**
 23. **Anträge und Anfragen**
 24. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Dänekas begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dänekas stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag der Verwaltung wird die Tagesordnung um folgende TOP im öffentlichen Teil erweitert:

TOP 21 Standortfestlegung Jümmetag 2025
TOP 22 Annahme von Spenden und Schenkungen DS-N-17-0243

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Im nicht öffentlichen Teil

TOP 2 Beratung und Beschluss über Personalangelegenheiten der Kita wird um die Ergänzungsdrucksache DS-17-0226/1 erweitert.

Die Tagesordnung wird unter Einarbeitung der vorgenannten Erweiterung einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 18.09.2024

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2024 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Dänekas berichtet über folgendes:

- Die Sanierungsarbeiten am Meendstückenweg sind weitestgehend abgeschlossen. Die Abnahme der Arbeiten findet am 13.12. statt. Witterungsbedingt ist die Seitenberme noch nicht fertiggestellt und nicht befahrbar.
- Rat und Verwaltung haben die Einwohner mit einem Informationsschreiben über die Planungen von TENNET und der EWE in der Gemeinde Nortmoor informiert. Flächen in der Gemeinde Nortmoor sind als Suchraum für größere Bauvorhaben zur Errichtung einer Konverterstation, einen sogenannten Multiterminal-Hub sowie für eine Elektrolyseanlage zur Umwandlung von Strom in Wasserstoff in die engere Auswahl genommen worden. Diese Information erfolgte frühzeitig um seitens der Gemeinde Transparenz in die Planungen zu bringen. Weitere Informationen werden vom Betreiber folgen, falls die Planungen sich verfestigen sollten.
- Es ist vorgesehen die C-Box in Nortmoor im Rahmen eines so genannten Wintermarktes am 18.01.2025 offiziell einzuweihen. Alle Vorstände der Vereine und Vereinigungen sind in die Planung mit einbezogen. Ideen seitens der Ratsmitglieder und der Einwohner sind willkommen.
- Der Neujahrsempfang mit der Verleihung des Jümmetalers findet am 11.01.2025 im Rathaussaal der Samtgemeinde Jümme statt.
- Der Termin für den Jümmetag, der 2025 in der Gemeinde Nortmoor stattfindet, ist für Sonntag, den 14.09.2025 datiert worden.

- Die Mitarbeiterin für die Präventionsarbeit in der Samtgemeinde Jümme Frau Karin Feierabend ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Nachfolgerin für diesen Aufgabenbereich ist Frau Stephanie Siegert aus Nortmoor. Frau Siegert wird sich dem Gemeinderat Nortmoor noch vorstellen.
- Als neuer Mitarbeiter im technischen Bauamt der Samtgemeinde Jümme ist am 01.12.2024 Herr Niklas Pott begrüßt worden. Ein weiterer Mitarbeiter, Herr Markus Blome wird seine Arbeit im technischen Bauamt am 01.01.2025 aufnehmen.
- Die von einem Ratsherrn gestiftete Telefonzelle soll ratsseitig instandgesetzt werden. Sie kann, wie in vielen anderen Ortschaften schon erfolgt, als Bücherschrank oder Bücherbox dienen.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Fragen der anwesenden Anwohner beziehen sich hauptsächlich auf die Planungen der TENNET und der EWE.

Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Dänekas, dass der Einwirkungsbereich der Planungshoheit der Gemeinde Nortmoor gering ist. Es handelt sich um eine sogenannte Baumaßnahme von nationaler Bedeutung. Das Genehmigungsverfahren richtet sich nach dem Immissionsschutzgesetz bei der nach Landesrecht zuständigen Behörde.

Ein Bürger äußert sich kritisch zu der in Erwägung gezogenen Schließung des Spielplatzes der Kindertagesstätte (TOP 13)

7. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung 2025 mit Bestandteilen und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm 2025-2028 DS-N-17-0242

Frau Senger gibt den Gemeinderatsmitgliedern einen Überblick über die Eckdaten des Haushaltsplanes 2025.

Sie teilt mit, dass der Haushaltsplan 2025 ein Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von 252.500 € ausweist. Der Haushaltsausgleich wird somit im Jahr 2025 nicht erreicht. Der Haushalt gilt jedoch nach § 110 Abs. 5 Nr. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes als ausgeglichen, da der voraussichtliche Fehlbetrag mit der Überschussrücklage verrechnet werden kann.

Für den Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028 werden Überschüsse prognostiziert, deren tatsächliches Eintreten jedoch abzuwarten bleibt.

Bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer kann nach aktuellen Veranlagungen für das Jahr 2025 ein Ansatz von 2.000.000 € berücksichtigt werden.

Die Steuerkraft der Gemeinde Nortmoor hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 849.600 € erhöht. Durch das gute Gewerbesteueraufkommen erhöhen sich die zu zahlenden Umlagen an den Landkreis und die Samtgemeinde. Um den Haushalt der Gemeinde Nortmoor für 2025 zu entlasten, wurden für die Mehraufwendungen bei der Kreis- und Samtgemeindeumlage entsprechende Rückstellungen im Jahr 2024 gebildet.

Die Aufwendungen für aktives Personal sind 2025 mit insgesamt 1.065.000 € veranschlagt. Darin sind die aktuell benötigten Planstellen zuzüglich einer tariflichen Erhöhung in 2025 berücksichtigt. Der Großteil des Personalaufwands fällt für die Betreuung der Kinder in der Kindertagesstätte an. Der Zuschussbedarf beträgt für diesen Bereich 316.000 €.

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 271.600 €. Hauptursache hierfür ist der herabgesetzte Ansatz im Bereich der Straßenunterhaltung. Aufgrund der gestiegenen Umlagezahlungen, konnte das Ansatzniveau des Vorjahres in diesem Bereich nicht beibehalten werden.

Die Zinsaufwendungen steigen durch die Inanspruchnahme der neuen Kreditermächtigung um 12.000 €. Nachdem die Gemeinde Nortmoor sich im Jahr 2023 vollständig entschuldet hatte und auch der Haushalt 2024 keine Kreditermächtigung vorsah, wird im Jahr 2025 erstmals seit mehreren Jahren wieder ein Kredit zur Finanzierung unserer Investitionen benötigt.

Im Jahr 2025 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 425.000 € geplant. Der größte Anteil des Investitionsbedarfs entfällt auf die Sanierung der Straßenbeleuchtung entlang der Dorfstraße. Für die Finanzierung der Investitionen wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 400.000 € benötigt.

Die Mitglieder des Gemeinderates bedanken sich für die Erstellung des Haushaltsplanes und beschließen einstimmig, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025 gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 in Verbindung mit §§ 112 und 118 NKomVG einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

8. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Nortmoor, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Gemeindedirektors gem. § 129 Abs. 1 NKomVG. DS-N-17-0221

Die Mitglieder des Gemeinderates fassen einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen.
2. Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 643.702,55 € wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3. Dem Gemeindedirektor wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2019 die Entlastung erteilt.

9. Beratung und Beschluss über die Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2024 DS-N-17-0239

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (hier: Kreis- und Samtgemeindeumlage) gem. § 117 Abs. 1 NKomVG, § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG i.V.m. § 11 der Verwaltungsrichtlinie der Gemeinde Nortmoor vom 01.03.2023 eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 187.200 € (Kreisumlage = 107.000 € und Samtgemeindeumlage = 80.200 €) für das Haushaltsjahr 2024.

10. Beratung und Beschluss über die Verlängerung der Übergangsfrist des § 2 b UStG für juristische Personen des öffentlichen Rechts DS-N-17-0240

Der Gemeinderat beschließt einstimmig von der Möglichkeit einer erneuten Verlängerung Gebrauch zu machen und die Optionserklärung nicht zu widerrufen.

11. Beratung und Beschluss über die Festlegung der aufkommensneutralen Hebesätze für die Gemeinde Nortmoor für die Grundsteuer A und B DS-N-17-0236

Die Verwaltung informiert darüber, dass die Grundsteuerreform zum 01.01.2025 in Kraft tritt. In diesem Zusammenhang verlieren die bisherigen Hebesätze mit Ablauf des Jahres 2024 ihre Gültigkeit und dürfen ab 2025 nicht mehr angewendet werden. Es ist daher erforderlich, dass der Rat der Gemeinde Nortmoor neue Hebesätze beschließt. Ziel der Grundsteuerreform ist die sogenannte Aufkommensneutralität. Diese bedeutet, dass die Gesamtheit der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler durch die Reform nicht stärker belastet werden soll als bisher. Dennoch ist zu beachten, dass sich die Steuerbelastung für einzelne Haushalte erhöhen oder verringern kann.

Ein aufkommensneutraler Hebesatz wird bestimmt, indem das voraussichtliche Grundsteueraufkommen auf Basis der neuen Messbeträge dem Grundsteueraufkommen des Jahres 2024 gegenübergestellt wird. Ziel ist es, den Hebesatz so anzupassen, dass die Höhe des Grundsteueraufkommens unverändert bleibt.

Es wird empfohlen, die Hebesätze ab dem 01.01.2025 entsprechend anzupassen, damit die Einnahmen aus der Grundsteuer weitgehend das Niveau von 2024 beibehalten. Eine Erhöhung des Steueraufkommens ist für den Haushalt 2025 nicht vorgesehen.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer ist von der Änderung der Reform der Grundsteuer nicht betroffen und bleibt daher unverändert.

Für die Grundsteuer A ergibt sich ein aufkommensneutraler Hebesatz in Höhe von **270 v.H.** und für die Grundsteuer B ein Hebesatz in Höhe von **270 v.H.**

Der Gemeinderat Nortmoor beschließt einstimmig, den Hebesatz für die Grundsteuer A auf 270 v.H. und für die Grundsteuer B auf 270 v.H. festzusetzen und die Hebesatzsatzung gemäß Entwurf der Drucksache für das Jahr 2025 zu beschließen.

12. Sachstand Kindertagesstätte DS-N-17-0222

In der Drucksache sowie in der Sitzung des Ausschusses für Soziales-, Kultur und Tourismus wurde der aktuelle Sachstand der Kindertagesstätte ausführlich dargestellt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass aufgrund der Bemühungen der zurückliegenden Jahre eine bedarfsgerechte Kita-Landschaft im Jümmegebiet entstanden ist. Sämtlichen Kindern kann ein qualitativ hochwertiges Platzangebot im Vormittagsbereich angeboten werden; Wartelisten werden nicht geführt.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

13. Beratung und Beschluss über einen Antrag der Kita auf Schließung des Spielplatzes für die Öffentlichkeit DS-N-17-0223

Seitens der Mitarbeiter der Kindertagesstätte wurde ein Antrag an den Gemeinderat gestellt, den Kinderspielplatz an der Kindertagesstätte für die Öffentlichkeit zu schließen. Als Grund wird die nicht bestimmungsgemäße Nutzung, Verschmutzungen sowie teilweise Vandalismus genannt.

Der Fachausschuss hatte eine Schließung des Spielplatzes der Kindertagesstätte empfohlen.

Es sollten die bestehenden öffentlichen Spielplätze geprüft und gegebenenfalls attraktiver gestaltet werden.

Der Sachverhalt wird im Rat kontrovers diskutiert.

Eine Schließung des Spielplatzes würde auch zum Ausschluss der originären Nutzer in den Nachmittagsstunden nach sich führen; eine Schließung würde auch die Problematik der missbräuchlichen Nutzung lediglich verschieben aber nicht lösen.

Es sollten andere Lösungsmöglichkeiten, auch unter Einbindung des für die Gemeinde Nortmoor zuständigen Gemeinwesensachbearbeiters Herrn Brockmann in Zusammenarbeit mit der Präventionskraft gesucht werden.

Daher wird die Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt einstimmig zurückgestellt.

14. Beratung und Beschluss über Anträge der Kita auf Ausstattungen DS-N-17-0225

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag des Fachausschusses und beschließt einstimmig, sämtliche beantragte Ausstattungen im Zuge der Haushaltsplanungen zu berücksichtigen. Notwendige Ausschreibungen sind vorzunehmen. Hinsichtlich der Umsetzungen wird die vorgeschlagene Priorisierung des Fachausschusses bestätigt.

1. Erzieherstühle
2. Büromöbel
3. Fliegengitter
4. Überstände Kindergartengebäude und Bodenbelag Krippe sind aus Mitteln der Bauunterhaltung zu bestreiten
5. Beschilderung Eingangsbereich (nachrangig)

15. Beratung und Beschluss über Grabenreinigungen in der Gemeinde Nortmoor DS-N-17-0228

Zu Beginn des Jahres 2024 war die Grabenreinigung an die Fa. Stephan Koenen aus Leer vergeben. Die Liste der dabei gereinigten Gräben liegt den Ratsmitgliedern in der Drucksache vor

Aktuell liegen der Verwaltung folgende Mitteilungen bzw. Anfragen für erforderliche Grabenreinigungen vor:

- Gählenweg, Kampstraße
- Münkeweg, Düsterweg
- Düsterweg bei Bunting

Aufgrund der personellen Situation im Bauamt war es derzeit nicht möglich, dass ein Mitarbeiter die örtliche Überprüfung der Grabensysteme vornimmt, um den Bedarf zu ermitteln.

Der Mitarbeiter im technischen Bauamt, der seine Tätigkeit am 02.12.2024 aufgenommen hat, hat zwischenzeitlich die Gräben in der Gemeinde Nortmoor begutachtet und folgende Gräben entlang der Straßen in der Gemeinde Nortmoor für eine Reinigung vorgesehen:

1. Düsterweg (gesamte Länge)
2. Gewerbestraße
3. MÜNKENWEG
4. Gählenweg

5. Kampstraße (von Lehmgaster Straße – Dorfstraße)
6. Kampstraße (bis Gählenweg)
7. Birkenstraße
8. Bültackerweg
9. Westernweg
10. Leihweg (nur bis zum Landwirt, nächste Jahr vorher Strauch-Rückschnitt, dann komplett)
11. Hinter „an der Kleinbahn“ und hinter „Birkenstraße“, zum Sielachtgewässer
12. An der Kleinbahn

Nachrangig:

- Bruntjer Weg
- Middenmoorweg (zwischen Dorfstraße und Düsterweg)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grabenreinigung gemäß der vorgenannten Auflistung durchzuführen.

Samtgemeindebürgermeister Busboom weist darauf hin, dass es sich hier um reine „Reinigungsmaßnahmen“ handelt. Ein größerer Grabenaushub sowie Vertiefungen unterliegen anderen rechtlichen Vorschriften und sind nicht geplant.

16. Beratung und Beschluss über die Sanierung der Straßenbeleuchtung in Nortmoor DS-N-17-0227

Herr Böger vom Planungsbüro BLE aus Varel hat in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses die Ergebnisse der durchgeführten Bemusterung von technischen Straßenleuchten ausführlich dargestellt. Die entsprechende Präsentation ist dem Protokoll der Fachausschusssitzung beigelegt. Der Fachausschuss hat die Umsetzung der Variante 4 zum Beschluss empfohlen.

Seitens der Verwaltung wird hinterfragt, ob der Ausbau der Beleuchtung in der vorgestellten Form auf ganzer Länge, insbesondere wird hier der Bereich vom Ortsausgang in Richtung Stadtgrenze Leer angesprochen, vonnöten ist.

Hier sollte Herr Böger die Unterlagen noch überarbeiten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine grundsätzliche Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße in Nortmoor durchzuführen.

Relevante Änderungen sind bei Bedarf erneut in den Gremien wieder vorzulegen.

17. Beratung und Beschluss über eine Beschilderung im Gewerbegebiet Nortmoor hier: 24h-Tankautomat der Score GmbH DS-N-17-0229

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Beschlussempfehlung des Fachausschusses.

Die Firma Score soll Ihre Werbung auf die vorhandenen Werbesäulen platzieren und darf hierbei die Firmenfarben blau und gelb verwenden.

18. Beratung und Beschluss über die Gestaltung des Umfeldes der C-Box in Nortmoor, Münkeweg DS-N-17-0230

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Beschlussempfehlung des Fachausschusses, die Gemeinde möge ein Planungsbüro für die Gestaltung des Umfeldes der C-Box hinzuziehen.

Ratsherr Bunk weist auf die in der Kommunalverfassung geregelte Partizipation hin. Demnach sollen Gemeinden Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die deren Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligt werden. Hier könnte der für die Sozial- und Gemeinwesenarbeit zuständige Mitarbeiter Herr Brockmann koordinierend tätig werden.

19. Beratung und Beschluss über die Gestaltung des Dorfplatzes beim DGH, Hasselter Heuweg DS-N-17-0231

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Beschlussempfehlung des Fachausschusses, ein Planungsbüro zur Gestaltung des Dorfplatzes beim DGH Hasselter Heuweg hinzuzuziehen.

Folgende Punkte sollen beachtet werden:

- Das traditionelle Osterfeuer soll aus Gründen der Brauchtumpflege erhalten bleiben
- Die neu angeschaffte Kletterwand ist für Jugendliche eher ungeeignet und sollte dem vorhandenen Spielplatz zugeordnet werden.
- Der Standort der Skateranlage sollte geprüft und ggf. verlegt werden.

Auch hier sollte die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gemäß der verfassungsmäßig verankerten Partizipation erfolgen.

In diesem Zusammenhang wird angeregt sich Plätze, die jugendgerecht gestaltet wurden zu besichtigen; beispielhaft werden Plätze in Wiesmoor, Moormerland und Papenburg genannt.

Auch die Feuerwehr Nortmoor sollte frühzeitig in die Planungen mit einbezogen werden

20. Beratung und Beschluss über die Hundesteuer - Befreiung der Besteuerung für Jagdhunde DS-N-17-0235

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Nortmoor bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen § 5 Abs.3 der Hundesteuersatzung wie folgt zu ändern:

“Eine Steuerbefreiung ist auf Antrag für das Halten des ersten Jagdgebrauchshundes zu gewähren, wenn dieser eine Jagdeignungsprüfung abgelegt hat und jagdlich verwendet wird. Jeder weitere Jagdgebrauchshund, der eine Jagdeignungsprüfung abgelegt hat und jagdlich verwendet wird, erhält eine Steuerermäßigung von 50 %.“

21. Beratung und Beschluss über die Standortfestlegung Jümmetag 2025

Als Standort für den am 14.09.2025 stattfindenden Jümmetag wird das Gelände der Kindertagesstätte, der Grundschule und der Kirche festgelegt.

Sofern rechtlich möglich, sollten in Zusammenhang mit dem Jümmetag keine Werbeaktionen der politischen Parteien stattfinden.

22. Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen DS-N-17-0243

Der Gemeinderat Nortmoor nimmt die unentgeltliche Sachspende über die Anbauteile für die Bewegungslandschaft im Kindergarten Nortmoor im Wert von 6.974,01 € an. Der Beschluss erfolgt einstimmig

23. Anträge und Anfragen

Bürgermeister Dänkeas bedankt sich bei den Anwesenden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit des Gemeinderates Nortmoor mit der Verwaltung im zurückliegenden Jahr 2024.

24. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Herr Ortsbrandmeister Lüttmers von der Freiwilligen Feuerwehr Nortmoor betont die Relevanz des jährlich stattfindenden Osterfeuers auf dem Dorfplatz Nortmoor nicht nur aus der Sicht der Brauchtumpflege, sondern weist auch auf die vorhandene Infrastruktur die bei allen Veranstaltungen notwendig ist, hin.

Er bestärkt die Planungen des Gemeinderates das Osterfeuer auf dem bestehenden Platz zu erhalten.

Bürgermeister, zugleich Gemeindedirektor

Protokollführer

[Dänekas]

[Wykhoff/Senger]